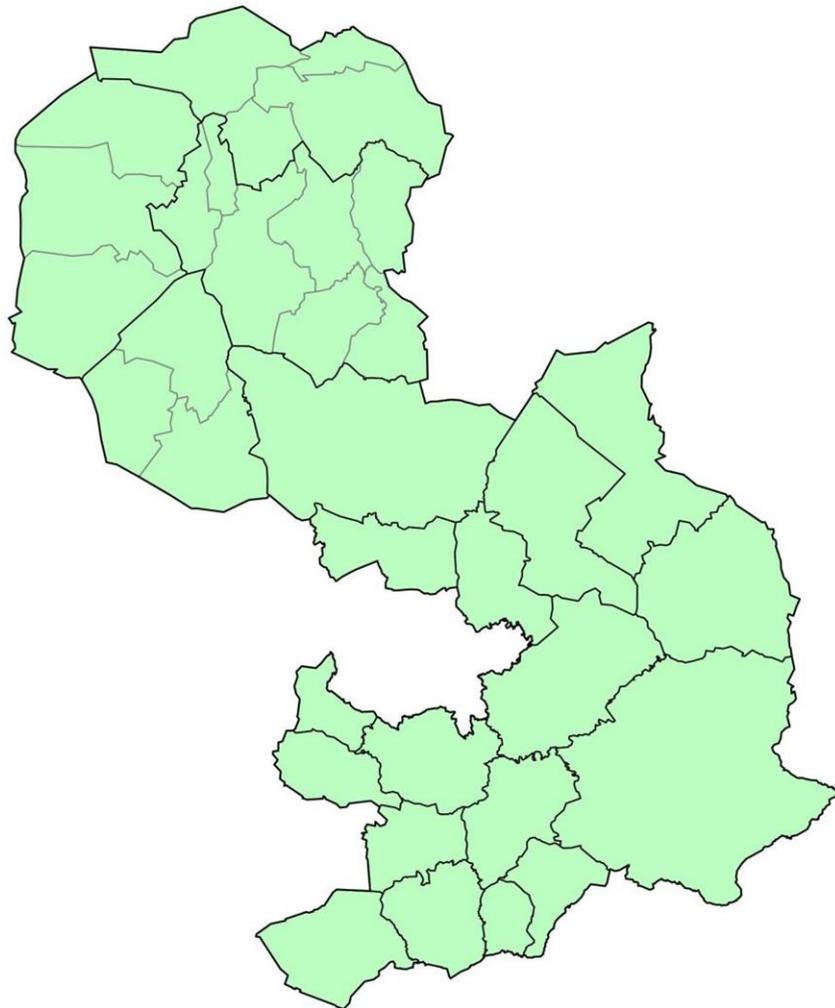


# Corona-Pandemie

## Handout (kurz)

Hilfestellung für Eltern im Umgang mit Maßnahmen in der Corona-Krise



## Bildungsregion Landkreis Osnabrück

Kontakt: [bildungskoordination@lkos.de](mailto:bildungskoordination@lkos.de)

Stand 08. Mai 2020 - Dieses Dokument wird laufend aktualisiert, aktuelle Informationen auf [www.corona-os.de](http://www.corona-os.de)

## Vorwort

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

dieser Ratgeber bietet Ihnen eine kurze Orientierungshilfe über die wichtigsten coronabedingten Maßnahmen in der Schule, damit Sie Ihr Kind im Umgang mit der veränderten Situation bestmöglich unterstützen können. Auch die Lehrkräfte an den Schulen haben die Aufgabe, die Schüler\*innen umfassend über die Hygienemaßnahmen aufzuklären, oft ist das jedoch aus verschiedenen Gründen nicht ausreichend, um individuelle Fragen auszuräumen.

Sind Sie an detaillierteren Hilfestellungen interessiert, z.B. wie Sie das Thema Corona in der Familie besprechen können und welche Materialien als Alltagshelfer genutzt werden können, schauen Sie sich gerne die ausführliche Version unseres Elternratgebers an:  
„Elternratgeber\_Corona\_lang“

Ihr Team der Bildungsregion Landkreis Osnabrück

### 1. Gemeinsam mit Kindern über das Thema sprechen

Für Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie Antworten auf ihre Fragen bekommen. Dasselbe gilt auch für das Verständnis ihrer Ängste. So ist es z.B. wichtig, konkrete Veränderungen anzusprechen und zu erklären, warum das so ist. Dabei ist das altersgerechte Veranschaulichen für Kinder oft hilfreich und fördert das Verständnis. Kinder sollten aber nicht dauerhaft der Informationsflut der verschiedenen Medien ausgesetzt werden!

Hier einige Informationen für Kinder, wie etwa kindgerechte Nachrichten:

- Im TV: z.B. ‚KiKA‘ veröffentlicht jeden Tag um 19:50h Nachrichten in der [Sendung „logo!“](#)
- Im Radio: z.B. beim Kinder-Radiosender des WDR ‚[KiRaKa](#)‘
- Im Netz: z.B. die Nachrichtenseiten ‚[Hanisauland](#)‘ oder das ‚[Bärenblatt](#)‘
- Die Homepage ‚[Klick-Tipps](#)‘ hat eine Übersicht hilfreicher Websites zusammengestellt.
- Sonderseite der ‚[Sendung mit der Maus](#)‘

 Zahlreiche weitere unterstützende Materialien finden Sie in der ausführlichen Version des Elternratgebers . Tipps zum Umgang mit Medien sowie zur Reflexion und Begrenzung des Medienkonsums in Familien hat die Initiative ‚[Schau hin](#)‘.

## 2. Sicherer Schulbesuch in Zeiten von Corona

### Die AHA-Regel

#### AHA-Regel: Abstand, Hygiene, Alltagsmasken



**Abstand halten:** Auf dem Weg zur Schule, in der Schule oder auf dem Rückweg achten die Kinder auf 1,5 Meter Mindestabstand zu ihren Mitschülern\*innen. Kontakte sollten so weit wie möglich eingeschränkt werden und auf Berührungen, z.B. bei der Begrüßung, sollte verzichtet werden. Bei direkten Gesprächen miteinander sollte der Kopf vom Gesprächspartner abgewendet werden.

**Hygiene beachten:** Die Hygieneregeln in Bezug auf Niesen sowie Husten in ein Taschentuch oder die Armbeuge sowie sorgfältiges und regelmäßiges Händewaschen werden befolgt und es wird sich nicht ins Gesicht gefasst. Es sollte nicht mit den Fingern gegessen oder das Geschirr/Besteck von anderen genutzt werden. Türklinken und Geländer sollten so wenig wie möglich angefasst werden. Smartphones sollten regelmäßig gereinigt werden.

**Alltagsmasken tragen:** An Orten, an denen es schwer werden kann, den Mindestabstand zu anderen einzuhalten, werden Alltagsmasken getragen. Das gilt zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln oder eventuell auf dem Schulhof. Hier sollten die Regeln der einzelnen Schule beachtet werden. Wer eine Maske trägt, sollte trotzdem darauf achten, Abstand zu anderen Menschen zu halten.



Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Folgende Materialien, erklären kindgerecht den richtigen Umgang mit den Hygieneregeln:

- [Coronavirus? Nein danke! Wir tun was dagegen!](#)
- [Wie vermeide ich Infektionen?](#)
- [Wie huste und niese ich richtig?](#)
- [Richtig Händewaschen – Grundschüler](#)
- [Richtiges Händewaschen – kurzer Film](#)
- [Händewaschen-Quiz](#)

## Händedesinfektion

Das niedersächsische Kultusministerium hat einen Hygieneplan für die Schulen zum Umgang mit dem Coronavirus herausgegeben. Darin wird von regelmäßiger Desinfektion der Hände Abstand genommen. Darüber hinaus wird auch vor den [Risiken von Desinfektionsmitteln](#) (z.B. nicht trinken, nicht in die Augen spritzen,...) gewarnt.

❶ Sollte ein Kind Desinfektionsmittel zu sich genommen haben, ist die Giftnotrufzentrale Nord unter 05 51-19 24 0 rund um die Uhr zu erreichen.

❷ Achtung! Händedesinfektionsmittel enthalten Alkohol und dürfen nicht zur Desinfektion von Flächen verwendet werden. Explosionsgefahr!

## Umgang mit Mund-Nase-Bedeckungen



Quelle: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Weiterführende Informationen zum Thema Mund-Nasen-Bedeckung finden sich auf der Seite des [Robert-Koch-Institutes](#) und der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#).

## Verdacht auf eine Infektion mit Corona

Falls Eltern den Verdacht haben, dass sie oder eins ihrer Kinder mit dem Coronavirus infiziert sind, sollte folgendermaßen vorgegangen werden:

- Anruf beim behandelnden Arzt (Haus-/Kinderarzt), um das weitere Vorgehen zu besprechen. Außerhalb der Sprechzeiten bietet das Christliche Kinderhospital Osnabrück einen kinderärztlichen Notdienst an: 0541-70006969. **Nur im Notfall** ist die 112 zu rufen.
- Kann der Coronatest nicht beim Haus-/Kinderarzt erfolgen, können sich der Arzt oder die Eltern selbst unter 0541 / 501 – 1111 an den Gesundheitsdienst von Stadt und Landkreis Osnabrück wenden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auch auf der [Homepage des Landkreises](#).
- Die Eltern bzw. Sorgeberechtigten müssen der Schule umgehend melden, falls ihr Kind oder jemand im familiären Umfeld unter begründetem Verdacht einer Covid-19-Erkrankung steht oder bereits erkrankt ist.

## Schulweg

Da es in öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig ist, Abstand zu halten, sollen die Schüler\*innen weitestgehend auf Bus und Bahn verzichten und das **Fahrrad** benutzen oder **zu Fuß** gehen. Sollte die Nutzung unumgänglich sein, finden Sie die Regeln für die Nutzung auf diesem Plakat:



Die Eltern sind dafür verantwortlich, ihre Kinder mit einer angemessenen Mund-Nase-Bedeckung auszustatten.

## Welche Vorbereitungen werden durch die Schulen getroffen?

Schulen haben durch einen [Rahmenhygieneplan des niedersächsischen Kulturministeriums](#) einheitliche Vorgaben bekommen, wie der Schulalltag zu gestalten ist. So wird sichergestellt, dass Kinder auch in der Schule bestmöglich vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus geschützt sind. Jede Schule braucht einen Hygieneplan. Die Schulträger sind aufgerufen, die hygienischen Voraussetzungen vor Ort zu schaffen und dauerhaft sicherzustellen. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder für die notwendigen Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen sensibilisieren und die Wichtigkeit der konsequenten Einhaltung verdeutlichen.

## Risikogruppen

Zur Risikogruppe für einen schweren Krankheitsverlauf des Coronavirus gehören:

- Kinder mit chronischen Vorerkrankungen
- Ältere Personen mit stetig steigendem Risiko für schweren Verlauf ab etwa 50–60 Jahren
- Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen (z.B. Lungenerkrankungen, geschwächtem Immunsystem, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems)
- Menschen, die mit Angehörigen aus Risikogruppen zusammenleben

 Das [Robert-Koch-Institut](#) hat eine Übersicht zu Risikogruppen erstellt.

Laut [Niedersächsischem Kultusministerium](#) bedeutet das für betroffene Kinder:

*„Schülerinnen und Schüler einer Risikogruppe sowie diejenigen, die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben, können im „Home Office“ bleiben. Sie werden dann von ihren Lehrkräften mit Unterrichtsmaterial, Aufgaben und Lernplänen versorgt.“*

Regelungen für die betreffenden Personengruppen werden gesondert getroffen. Hierzu sollten die Eltern Kontakt mit der Schule des Kindes aufnehmen.

 Dieser Ratgeber fasst die wichtigsten Informationen für Eltern zusammen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweils angegebenen Adressen.

**Ihr Team der Bildungsregion Landkreis Osnabrück**

[Bildungskoordination@lkos.de](mailto:Bildungskoordination@lkos.de)